



Quartalsmitteilung
Erstes Quartal 2021
cyan AG



Quartalsmitteilung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit Beginn des Geschäftsjahres 2021 fand eine neue Ausrichtung bei der cyan AG statt. Zum einen übernahm per 1. Januar 2021 Frank von Seth als neuer CEO den Staffstab von Peter Arnoth. Zum anderen sind mit dieser Änderung in der Unternehmensleitung auch weitreichende Anpassungen bei den Strukturen und der kurz- und mittelfristigen Strategie vorgenommen worden.

Die im Vorstand entwickelte Ausrichtung wird zukünftig den End-User vollkommen in den Mittelpunkt stellen und zur Umsatzgenerierung wird fast ausschließlich auf wiederkehrende Einnahmen abgezielt. Als Cybersecurity-Unternehmen entwickelte sich cyan in den letzten Jahren mittels White-Label- und B2P2C-Ansatz (das „P“ steht für unsere Partner) zum technologischen Schutzschild für den Massenmarkt. Ziel ist es auch für die Zukunft, gemeinsam mit unseren Partnern, Maßstäbe für eine sichere Konnektivität und Internetnutzung zu setzen – unabhängig davon, wie und wo Menschen auf Internetinhalte zugreifen. Dafür hat das Management sechs Schwerpunkte für das Jahr 2021 gesetzt:

1. **Operational Excellence.** Durch verbesserte Prozesse und den Aufbau einer Business Intelligence Einheit zur Datenanalyse, sowie der Einstellung von weiterem technischen und Marketingpersonal wird cyan die operative Geschwindigkeit beschleunigen und die schnellere Abwicklung vom Signing bis zum Go-to-Market gewährleisten.
2. **R&D.** Um den technologischen Vorsprung zu halten und auszubauen, werden weitere Investments in den Ausbau von unserer Seamless Technologie fließen. Des Weiteren wird cyan sich unabhängiger von Drittanbietern machen, bei gleichzeitiger Ambition technologisch die kommenden Trends zu antizipieren und umzusetzen.
3. **New Markets.** Neben dem Telekommunikationssektor wird cyan verstärkt in den Versicherungsmarkt investieren, weitere Sektoren werden folgen. Zusätzlich wird cyan perspektivisch seine geographische Präsenz mit neuen Standorten ausbauen, um gegenwärtigen und zukünftigen Partnern vor Ort optimalen Service bieten zu können.
4. **Brand cyan.** cyans state-of-the-art Technologie wird zukünftig nicht mehr ausschließlich als White-Label Produkt vertrieben, cyan wird eine eigene Produktlinie aufbauen. Darüber hinaus soll die Marke cyan nicht mehr nur als Technologiepartner, sondern als integraler Bestandteil einer sicheren Nutzung des Internets verstanden werden.
5. **Recurring Revenues.** Der Aufbau von revolving Umsätzen, einhergehend mit hoher Skalierbarkeit ist der Fokus für 2021 und die folgenden Jahre. Diese konsequente Umstellung kann kurzfristig zu stagnierenden nominalen Umsätzen führen, wird aber das Wachstum der Recurring Revenues von cyan bedeutend beschleunigen.
6. **Social Responsibility.** In 2021 wird cyan mit sozialen Projekten im Bildungssektor starten, um auf die sinnvolle und sichere Nutzung des Internets aufmerksam zu machen und für Aufklärung zu sorgen, damit die jüngste Generation einen verantwortungsvollen Umgang mit der modernen Technologie lernt.

Auf Basis der oben genannten Maßnahmen sind bereits in den ersten drei Monaten des Jahres 2021 trotz der weiterhin widrigen Umstände zur Generierung von Neugeschäft im Zusammenhang mit Covid-19 wichtige Meilensteine erreicht worden.

Ihr Vorstand,

Frank von Seth, Markus Cserna und Michael Sieghart

Geschäftsverlauf

Bei Orange in Frankreich konnten am 8. April – nach erfolgreicher Testphase und Übernahme von mehr als 300.000 bestehenden Kunden für Kinderschutz – auch die beiden Cybersecurity-Lösungen Cyberfiltre und Cyberfiltre Avancé gelauncht werden. Sukzessive wird in ganz Frankreich cyan Cybersecurity-Technologie durch Orange an Businesskunden vertrieben werden. Der Marktstart gestaltete sich überaus erfolgreich; bereits in den ersten sechs Wochen konnten Steigerungsraten von 20% pro Woche verzeichnet werden. Dies vor dem Hintergrund, dass erst fünf Regionen den Cyberfilter anbieten und Shops erst in der letzten Maiwoche landesweit öffnen. Ab Juni wird Orange mit allen Marketingmaßnahmen starten. Des Weiteren zeigen die Zahlen auch, dass zwei Drittel aller Verkäufe auf den teureren Cyberfiltre Avancé entfallen. In den nächsten Monaten wird die Kundenbasis geschaffen, welche dann, nach den erfolgten Trial-Perioden, voraussichtlich im vierten Quartal, spätestens aber im Geschäftsjahr 2022, zu signifikanten, wiederkehrenden Umsätzen führen wird.

Die Einführung von cyan Produkten in anderen nationalen Gesellschaften der Orange Gruppe schreitet zügig voran. In der Slowakei ist das Integrationsprojekt bereits gestartet und der Launch für Ende 2021 geplant. Mit anderen Landesgesellschaften befindet man sich in intensiven Verhandlungen.

Ungeachtet des Erfolgs zum Start von Orange, konnten wir in den letzten Monaten die höchste Anzahl an abgeschlossenen Partnerschaften und Verträgen in der Geschichte von cyan verbuchen. Der Fokus lag hierbei in der Priorisierung von Abschlüssen mit revolvierenden Umsätzen, welche auch langfristig zu unserem Wachstum beitragen werden. Strategisch verzichteten wir hierbei auf große Lizenzverträge und nehmen im Sinne einer qualitativen Nachhaltigkeit unserer Geschäftsentwicklung auch eine geringere Umsatzentwicklung in 2021 in Kauf.

1. Grameenphone. Mit Grameenphone, einem der führenden Telekommunikationsanbieter in Bangladesch konnte eine Verlängerung der bestehenden Partnerschaft mit der Produktmarke Skitto um mindestens weitere fünf Jahre bekanntgegeben werden. Skitto plant über die nächsten Jahre eine Kundenbasis im zweistelligen Millionenbereich zu erreichen. Des Weiteren finden erste Gespräche für Security-Produkte statt.
2. MobiFone. Mit MobiFone, einem der größten MNOs in Vietnam konnten wir im März 2021 in die Vermarktungsphase übergehen. Wir unterstützen unseren Partner hier intensiv mit unserer Marketingerfahrung bei der Monetarisierung und verhandeln bereits über die Ausweitung auf weitere Security-Produkte.
3. MTEL. Nach jahrelanger, erfolgreicher Zusammenarbeit im österreichischen Markt, wurde eine gemeinsame Expansion in die wesentlich größeren Märkte Deutschland und Schweiz bekanntgegeben. Dies wird zu einem signifikanten Zuwachs in der Anzahl der Endkunden und damit zu zusätzlichem Umsatz für cyan führen.

Ausblick

Zu Beginn des zweiten Quartals konnten bereits weitere wichtige Abschlüsse bekanntgegeben werden. Darunter auch ein weiteres, bedeutendes Projekt, welches im Mai finalisiert wurde: Die Erweiterung der cyan Technologie für 700.000 neue Festnetzkunden von Magenta in Österreich. Magenta intensiviert die Vermarktungs- und Produktbündelungsstrategie, mit der wir durch den Launch im Mai 2021 ein zusätzliches Endkundensegment gewinnen konnten.

Claro Chile, ein Tochterunternehmen der América Móvil Group und Tier-1-Unternehmen aus dem Telekommunikationssektor, ist ein weiterer großer internationaler Partner welcher die cyan Cybersecurity-Lösungen anbieten wird. Die Kunden von Claro Chile werden zukünftig sowohl im B2B- als auch im B2C-Bereich Sicherheitslösungen von cyan beziehen können. Es soll dabei das gesamte Spektrum, OnNet Security, OnDevice Security und Kinderschutz angeboten werden. Claro Chile profitiert als einer der Ersten von den neuen Strukturen und der Marketingunterstützung von cyan, welche die Go-to-Market Timeline massiv reduziert und Claro und cyan eine schnellere Möglichkeit der Monetarisierung garantiert.

Besonders freut es uns, dass wir mit Seguros Equinoccial, dem führenden Versicherungsunternehmen in Ecuador, unseren ersten richtigen Versicherer abgeschlossen haben. cyans Cybersecurity-Lösungen werden in das Cyber-Versicherungsangebot von Seguros Equinoccial integriert, weitere Produkte sollen folgen. Es hat sich deutlich gezeigt, dass die Projektspanne mit einem Versicherer deutlich kürzer ist und wir viele Möglichkeiten haben zu kooperieren. Seguros Equinoccial ist eine wichtige Referenz für die bedeutende Versicherungszielgruppe und eine Bestätigung der forcierten Strategie.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Konzernumsatz erreichte im ersten Quartal 2021 EUR 1,7 Mio. (Q1 2020: EUR 2,5 Mio.). Der Umsatz der Periode ist zu drei Vierteln wiederkehrender Umsatz. Das Segment Cybersecurity entwickelte sich in den ersten drei Monaten positiv, auch wenn sich dies noch nicht im Umsatz von EUR 0,7 Mio. (Q1 2020: EUR 0,8 Mio.) widerspiegelte. Insbesondere Orange in Frankreich, aber auch andere Projekte wie MobiFone und die Erweiterung bei Magenta in Österreich sind erst nach dem Berichtszeitraum gestartet. Im BSS/OSS-Segment wurden Umsatzerlöse in der Höhe von EUR 1,0 Mio. (Q1 2020: EUR 1,7 Mio.) erzielt. Der Rückgang ist auf den in 2020 abgeschlossenen Lizenzvertrag mit Virgin Mobile zurückzuführen, welcher bereits in vergangenen Perioden gemäß IFRS 15 im Umsatz verbucht wurde. Sowohl Virgin Mobile als auch der Vertrag mit ACN aus dem Jahr 2019 tragen dennoch regelmäßig positiv zum Cashflow bei.

Des Weiteren wurden sonstige betriebliche Erträge in der Höhe von EUR 1,1 Mio. (Q1 2020: EUR 0,4 Mio.) und Bestandsveränderungen in der Höhe von EUR 0,2 Mio. (Q1 2020: EUR 1,1 Mio.) verbucht. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Wertaufholungen aus Kursgewinnen und Forschungszuschüsse. Die Bestandsveränderungen resultieren aus weiteren aktivierten Eigenleistungen für die finalen Implementierungsarbeiten bei Orange in Frankreich. Die Gesamterträge im ersten Quartal 2021 beliefen sich folglich auf EUR 3,0 Mio. (Q1 2020: EUR 4,0 Mio.).

Das EBITDA lag im ersten Quartal bei EUR -2,7 Mio. (Q1 2020: -1,7 Mio.). Obwohl der Headcount 2021 weiter leicht von 156 zum 31.12.2020 auf 163 (Vorjahr: 149) gesteigert wurde, konnten die laufenden Aufwände im ersten Quartal aufgrund der optimierten Kostenstruktur im Vergleich zum Vorjahr um etwa EUR 0,6 Mio. reduziert werden. Außerdem mussten im Vergleich zu den Vorquartalen weniger Einmaleffekte berücksichtigt werden. Das EBITDA ist zu EUR -1,5 Mio. dem Cybersecurity-Segment und zu EUR -0,7 Mio. dem BSS/OSS-Segment, verglichen mit EUR -0,9 Mio. beziehungsweise EUR -0,6 Mio. in der Vorjahresperiode, zuzurechnen.

Das Betriebsergebnis belief sich im ersten Quartal 2021 auf EUR -4,1 Mio. (Q1 2020: EUR -3,1 Mio.), getrieben im Wesentlichen von planmäßigen Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte. Infolge des positiven Finanzergebnisses betrug das Ergebnis vor Steuern EUR -4,0 Mio. (Q1 2020: EUR -3,1 Mio.). Mit einem positiven Ertragssteueraufwand aufgrund latenter Steuererträge ergab sich für die Dreimonatsperiode ein

Jahresfehlbetrag von EUR -2,3 Mio. Im Vergleich zur Vorjahrsperiode (Q1 2020: EUR -2,2 Mio.) erhöhte sich dieser leicht. Das Ergebnis je Aktie betrug demnach am Ende der ersten drei Monate EUR -0,24 (Q1 2020: EUR -0,23).

Die Summe der Vermögenswerte der Gruppe erhöhte sich leicht von EUR 96,3 Mio. zum 31. Dezember 2020 auf EUR 96,5 Mio. zum 31. März 2021. Das Eigenkapital summiert sich auf EUR 71,8 Mio. (31.12.2020: EUR 72,7 Mio.), was einer Eigenkapitalquote von 74,3% entspricht. Die Nettoverschuldung betrug zum 31. März 2021 EUR 8,7 Mio. (31.12.2020: EUR 7,3 Mio.), wobei der Kassenbestand EUR 3,0 Mio. (31.12.2020: EUR 2,5 Mio.) betrug. Die Veränderung ist vor allem auf die weitere Ausnutzung der vereinbarten Kreditlinie mit einer österreichischen Bank und das Convertible Notes Funding Program (CNFP) zurückzuführen. Die Berechnung der Nettoverschuldung inkludiert EUR 5,9 Mio. (31.12.2020: EUR 6,2 Mio.) IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten und erstmalig EUR 0,7 Mio. an ausständigen Wandelschuldverschreibungen aus dem CNFP.

Der operative Cashflow lag nach drei Monaten 2021 bei EUR -2,3 Mio. (Q1 2020: EUR -2,2 Mio.), der Cashflow aus Investitionstätigkeit bei EUR 0 Mio. (Q1 2020: EUR -0,5 Mio.) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit bei EUR 3,2 Mio. (Q1 2020: EUR -0,2 Mio.). Letzterer stieg zuletzt aufgrund der Aufnahme von zusätzlichen Finanzierungsmitteln bei Banken und der zwei Tranchen aus dem CNFP. Damit belief sich der Gesamtcashflow auf EUR 0,9 Mio. (Q1 2020: EUR -2,8 Mio.).

Im ersten Quartal wurden zur Finanzierung neben den bestehenden Kreditlinien auch erstmals Wandelschuldverschreibungen im Rahmen des Convertible Notes Funding Program (CNFP) begeben. Das Programm berechtigt zur Emission von Wandelschuldverschreibungen im Gesamtvolumen von bis zu EUR 8,4 Millionen mit dem exklusiven Investor Nice & Green SA, der auf eigenkapitalnahe Investments und Finanzierungen mittelständischer Wachstumsunternehmen spezialisiert ist. Das Programm umfasst acht aufeinanderfolgende Tranchen, jeweils mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 1,05 Millionen. Nach der verpflichtenden Begebung der ersten Tranche hat die cyan AG das Recht, aber nicht die Pflicht, die ausstehenden sieben Tranchen zu begeben. cyan AG hat zeitgleich mit NICE & GREEN S.A. eine Vereinbarung geschlossen, wonach diese bei Erfüllung gewisser Rahmenbedingungen verpflichtet ist, die jeweils begebenen Tranchen zu zeichnen. Im ersten Quartal wurden zwei Tranchen aus dem Programm begeben.

Kennzahlen

Ertragskennzahlen		Q1 2021	Q1 2020
Gesamterträge ^a	in EUR Mio.	3,0	4,0
EBITDA	in EUR Mio.	-2,7	-1,7
EBITDA-Marge ^b	in %	-162%	-71%
EBIT	in EUR Mio.	-4,1	-3,1
EBIT-Marge ^b	in %	-249%	-128%
Konzernergebnis	in EUR Mio.	-2,3	-2,2
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,24	-0,23

Segmentkennzahlen		Q1 2021	Q1 2020
Umsatz BSS/OSS	in EUR Mio.	1,0	1,7
Umsatz Cybersecurity	in EUR Mio.	0,7	0,8
EBITDA BSS/OSS	in EUR Mio.	-0,7	-0,6
EBITDA Cybersecurity	in EUR Mio.	-1,5	-0,9

Kapitalflusskennzahlen		Q1 2021	Q1 2020
Operativer Cashflow	in EUR Mio.	-2,3	-2,2
Investitionscashflow	in EUR Mio.	-0,0	-0,5
Finanzierungscashflow	in EUR Mio.	3,2	-0,2

Bilanzkennzahlen		31.03.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	in EUR Mio.	96,5	96,3
Eigenkapital	in EUR Mio.	71,8	72,7
Nettoverschuldung ^c	in EUR Mio.	8,7	7,3

Operative Kennzahlen		31.03.2021	31.03.2020
Mitarbeiteranzahl		163	149
Leads in fortgeschrittenem Stadium ^d		99	66
Adressierbarer Markt ^e	in Mio.	80	64

a Bestehend aus Umsatzerlöse EUR 1,7 Mio. (2020: EUR 2,5 Mio.) zzgl. sonst. Betriebliche Erträge EUR 1,1 Mio. (2020: EUR 0,4 Mio.) und Bestandveränderung EUR 0,2 Mio. (2020: EUR 0,2 Mio.)

b Berechnet als EBITDA bzw. EBIT durch Umsatzerlöse

c Inkludiert Leasingverbindlichkeiten in der Höhe von EUR 5,9 Mio. (2020: EUR 6,2 Mio.); Kassabestand EUR 3,0 Mio. (2020: EUR 2,5 Mio.)

d Entspricht Leads der internen Sales-Cycle-Phasen: Early Stage, Advanced Stage, Final Stage

e Bestehende Vertragsbeziehung bei welchen die technische Integration bereits gestartet/umgesetzt wurde

Weitere Hinweise

Finanzkalender

Veranstaltung	Datum	Ort
3. Hauptversammlung	23.06.2021	München/virtuell
Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference	20.-22.9.2021	
Zwischenbericht H1 2021	30.09.2021	-
CF&B 21. MidCap Event	12.-13.10.2021	Paris
Deutsche Börse Eigenkapitalforum	22.-24.11.2021	Virtuell
Quartalsmitteilung Q3 2021	30.11.2021	-

Die ordentliche Hauptversammlung der CYAN AG findet am Mittwoch, 23. Juni 2021, um 10:00 Uhr (MESZ), virtuell statt. Die Informationen zur Hauptversammlung können online auf der Webseite abgerufen werden.

↪ ir.cyansecurity.com/hauptversammlung

Disclaimer

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen basieren. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen sowie Schätzungen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cyan wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Die Geschäftstätigkeit der cyan unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Rundungshinweis

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Es können daher Rundungsdifferenzen auftreten. Die Addition der dargestellten Einzelwerte kann daher von der exakt angegebenen Summe abweichen.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Im Sinne der Lesbarkeit wurde durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und stellt keine Wertungen von Seiten cyan dar.

Englische Übersetzung

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Die Berichte stehen in beiden Sprachen im IR-Bereich der Webseite zum Download bereit.

Impressum

Herausgeber

cyan AG
Theatinerstraße 11
80333 München
Deutschland

UID: DE315591576
HR München: HRB 232764

↖ cyansecurity.com

Investorenkontakt

cyan AG
Investor Relations
ir@cyansecurity.com

↖ ir.cyansecurity.com

Graphische Umsetzung

cyan AG Inhouse mit firesys

The digital world is an essential part of our personal and business life. Regardless of the reason we use it, we are all connected to one system: **the Internet.**

cyan AG

Fünf Höfe, Theatinerstraße 11
80333 München, Deutschland

www.cyansecurity.com